

# 1 VORBEREITUNG

## VORQUALIFIZIERUNG DER BAUPLÄNE

- Prüfung von
  - Maßstäben
  - Vollständigkeit
  - Aktualität der Pläne
- Begehung des Standorts (nach Möglichkeit)
- Auswertung der Informationen
- Definition der Prioritätsbereiche sowie der technischen Anforderungen als Grundlage für Messparameter



## ENTSCHEIDUNG ZUR WLAN-AUSLEUCHTUNG

# 2 MESSUNG

## PASSIVE (SIMULIERTE) WLAN-AUSLEUCHTUNG

- Anpassung der Baupläne
  - Ergänzung/Entfernung von Wand- und Schirmelementen
  - Einzeichnung von Anforderungs- und Ausschlussbereichen
  - Ausstattung mit Anforderungsprofilen von Hardware und Auslastung
- Auswahl der simulierten Access Points
- Platzierung der Access Points unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten
- Darstellung der Signalstärken, Datendurchsätze und Interferenzen als Heatmap

## AKTIVE WLAN-AUSLEUCHTUNG

- Nutzung der passiven Ausleuchtung als Grundlage
- Verifizierung der simulierten Messergebnisse durch Echtdaten
- Berichtserstellung mit relevanten Heatmaps und Wertung
- Nutzung des Berichts als Grundlage für die Platzierung der Access Points



# 3 UMSETZUNG

Eigene Umsetzung durch den Kunden

oder

## AUSWAHL UNSERER IT SERVICES

- Implementierung der geplanten Infrastruktur
- SOLL/IST-Abgleich auf Basis der neuen Infrastruktur (Beratung z. B. durch Technical Relationship Manager)
- Sorgenfreier Betrieb durch WiFi-as-a-Service (Übernahme von Patches etc. und laufende Betreuung durch unseren Service Desk)

Jetzt mehr erfahren